



# S.M. Hartmann GmbH IT Solutions

Software für den modernen Handel

Finanzbuchhaltung  
**SMH-Fibu/iS**

Version V5.0

## **Kurzinformation**

Finanzbuchhaltung **SMH-Fibu/iS**

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	- 2 -
Finanzbuchhaltung SMH-FIBU/iS .....	- 4 -
STAMMDATEN .....	- 5 -
Debitoren.....	- 5 -
Kreditoren.....	- 6 -
Notizblock.....	- 7 -
Sachkonten .....	- 7 -
Steuerschlüssel.....	- 8 -
BUCHUNGSPROGRAMME.....	- 8 -
Manuelle Buchungsprogramme .....	- 8 -
Zahlungseingang (Debitoren) und Zahlungsausgang (Kreditoren).....	- 10 -
Erfassen von Kreditorenrechnungen .....	- 11 -
Sachbuchungen .....	- 12 -
Automatischer Zahlungsverkehr.....	- 12 -
Electronic Banking .....	- 13 -
Zentralabrechner.....	- 14 -
Weitere Buchungsprogramme .....	- 14 -
ONLINE-INFORMATIONEN.....	- 15 -
DEBITOREN .....	- 16 -
Mahnverfahren.....	- 16 -
OP-Listen .....	- 16 -
Zinsberechnung .....	- 16 -
Forderungscontrolling .....	- 17 -
Weitere Funktionen.....	- 17 -

Warenkredit-Versicherung .....	- 17 -
Saldenbestätigungen .....	- 17 -
Factoring.....	- 17 -
KREDITOREN.....	- 18 -
OP-Listen .....	- 18 -
EG-Lieferanten.....	- 18 -
Weitere Funktionen.....	- 18 -
Zahlungsavis .....	- 18 -
Saldenbestätigungen .....	- 18 -
SACHBUCHHALTUNG .....	- 19 -
Bilanz / Gewinn & Verlust .....	- 19 -
Steuer-Verprobung .....	- 19 -
Auswertungen.....	- 19 -
SYSTEMVERWALTUNG .....	- 20 -
Wiederanlaufverfahren .....	- 20 -
Drucksteuerung .....	- 20 -
Menüs .....	- 20 -
Benutzergruppen .....	- 20 -
Programmsteuerung.....	- 20 -
Protokollierung.....	- 21 -
Mehrwährungsfähigkeit .....	- 21 -

## Finanzbuchhaltung SMH-FIBU/iS

Entscheidungen müssen meist unter großem Zeitdruck gefällt werden. SMH-FIBU/iS liefert Ihnen jederzeit schnell und unkompliziert Informationen, die auf den aktuellsten Zahlen basieren. Eine Entscheidung für SMH-FIBU/iS bedeutet eine Investition in die Zukunft. Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung wirken gemeinsam als wegweisender Faktor im Rahmen zeitgemäßer Unternehmensführung.

Das System SMH-FIBU/iS spiegelt die Vorteile der S.M.Hartmann GmbH wieder: eine über 25-jährige erfolgreiche Marktpräsenz und Erfahrung im Rechnungswesen, der Einsatz eines der stärksten CASE Tools der Welt und die Kompetenz der Mitarbeiter haben ein abgestimmtes Produkt geschaffen, das gleichermaßen für Unternehmen mit mehreren Mandanten und Filialen als auch für kleinere Einzelunternehmen geeignet ist.

Besonderer Schwerpunkt wurde auf einheitliche und übersichtliche Gestaltung der Bildschirmmasken und einfache Handhabung der Programme gelegt. Alle wichtigen Fakten sind jederzeit online am Bildschirm abrufbar.

Durch individuelle Parametersteuerung können zusätzlich zum Grundmodul erforderliche Funktionen aktiviert werden.

Die Fähigkeit, 2 Hauswährungen parallel zu führen, lässt auch für die Zukunft alle Möglichkeiten offen.

**Mit SMH-FIBU/iS sind Sie zu jeder Zeit bestens gerüstet.**

```
01 SMH Software - TESTUMGEBUNG - / SMH Software                26.09.02
FIBUEURO                      HAUPTMENÜ                      17:08:33
S.M.Hartmann GmbH * Finanzbuchhaltung                       (@ SMH GmbH 1978 - 2002)

DEBITOREN- / KREDITOREN- / SACHBUCHHALTUNG
1. SACHBUCHHALTUNG.....
2. KREDITOREN-BUCHHALTUNG.....
3. DEBITOREN-BUCHHALTUNG.....

KOSTENSTELLENRECHNUNG / REPORTING
4. KOSTENSTELLEN-RECHNUNG.....
5. REPORTING.....
6. PROFIT-CENTER.....

MANDANTENÜBERGREIFENDE AUSWERTUNGEN
7. KONSOLIDIERUNG.....

Weitere ...
___ Bitte wählen Sie einen Menüpunkt aus !

F3=Ende  F7=Rückwärts  F8=Vorwärts  F10=Befehlszeile  F14=Übergabene Jobs
F15=Ausdrucke  F16=Drucker  F17=Ansprechpartner
Ihre letzte Auswahl: 003 DEBITOREN-BUCHHALTUNG
```

## STAMMDATEN

### Debitoren

Die Kundenverwaltung ist mandantenfähig, wodurch jeder Kunde eines Mandanten von jeder der maximal 99 Filialen verwendet werden kann. Mögliche Ansprechpartner können in unbegrenzter Anzahl mit Funktionskennzeichen, Telefon- und Telefaxnummer hinterlegt werden. Zusätzlich lassen sich unbegrenzt viele kundenspezifische Daten separat auf mehrseitigen Notizblättern festhalten.

Jede Änderung eines Kundensatzes kann auf Wunsch protokolliert werden, so dass jederzeit nachvollzogen werden kann, wer wann welche Daten verändert hat.

Durch verschiedene Suchbegriffe sind Sie in der Lage, eigene Suchkriterien im System zu hinterlegen und dadurch Kunden schnell zu finden. Durch Zuordnung eines Sprachenschlüssels können Anschreiben in der Landessprache Ihres Kunden abgefasst werden. Frei definierbare Zahlungsschlüssel ermöglichen die Hinterlegung kundenindividueller Zahlungskonditionen. Jederzeit abrufbar ist der aktuelle Stand von offenen Posten, offenen Wechseln und offenen Aufträgen. Dies gewährleistet für das Auftragswesen eine permanente Kreditlimit-Prüfung.

Ändern Debitor S-1			
Debitor :	2	Sperrkennzeichen	<input checked="" type="checkbox"/>
Anrede	Firma	Rechtsweg (=R)	<input type="checkbox"/>
Name 1	Jörg Hamacher	Sprachenschlüssel	<u>1</u>
Name 2	Tischlerei	Adresse änderbar	<input checked="" type="checkbox"/>
Name 3		Kundentyp	<u>N</u>
Straße	Plassenburgstr.1	Info:	A B K
Nation	D PLZ 81549 Ort . München		
	PLZ Postfach		
Telefon/-fax	089 / 6893153	089 / 6893152	
Suchbegriff	HAMACHER	JOERG	
Standard Lieferanschrift / Kundengruppe			
Anschrift .	<u>1</u> Baustelle München		
Kundengruppe	<u>323</u> Tischlereien/Innenausbau		
F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFühr F8=Vorwärts F11=Kd-Karten F13=Partner			
F18=Anschriften F19=Kd-Gruppen F20=Kommunikation F21=Notizen F22=Kd-Info			

## Kreditoren

Die Lieferantenverwaltung ist ebenfalls mandantenfähig, so dass jeder Lieferant eines Mandanten von jeder der maximal 99 Filialen verwendet werden kann. Mögliche Ansprechpartner können in unbegrenzter Anzahl mit Ihrer Funktion, Telefon- und Telefaxnummer hinterlegt werden. Zusätzlich lassen sich unbegrenzt viele lieferantenspezifische Daten separat auf mehrseitigen Notizblättern festhalten.

Auch im Kreditorenbereich besteht die Möglichkeit, Änderungen am Datensatz zu protokollieren.

Durch verschiedene Suchbegriffe sind Sie in der Lage, eigene Suchkriterien im System zu hinterlegen und dadurch Lieferanten schnell zu finden.

Die Hinterlegung einer Zentralabrechnungsstelle ist möglich, so dass Verbandsabrechnungen - z.B. über Einkaufsverbände wie Hagebau, Interpares & Mobau oder die Bauwelt im Baustoffbereich - über das Modul „Zentralabrechner“ problemlos gebucht werden können.

Jederzeit abrufbar ist der aktuelle Stand von offenen Posten, offenen Wechseln und offenen Bestellungen.

Ändern Kreditor Seite-1			
Kreditor:	2205	Sperrkennzeichen	<input type="checkbox"/>
Anrede		Sprachenschlüssel	<input type="checkbox"/> 1
Name-1	Müller Spedition	Zentralabr.Stelle	<input type="checkbox"/> N
Name-2		Liefert alles	<input type="checkbox"/> J
Name-3		Info:	
Straße	Niederaustraße 109		
Nation	D	PLZ	80638
		Ort	München
		PLZ	
		Postfach	
Suchbegriff	MUELLER	SPEDITION	
<b>Bankverbindung</b>			
Bankleitzahl	70020270	KontoNr.	0000000001231234
Bankleitzahl		KontoNr.	
F1=Hilfe F3=Ende F4=BedFührung F8=Vorwärts		F13=Partner	
F18=Bestellanschriften F20=Kommunikation F21=Notiz		F22=Zahl-Info	

## Notizblock

Für jeden Kunden und Lieferanten können unbegrenzt viele Notizen hinterlegt werden. Jede Notiz kann bis zu 99 Textzeilen umfassen. Notizen können automatisch in der Finanzbuchhaltung (bei Verwendung von SMH-WWS/iS auch im Auftrags- oder Bestellwesen) angezeigt werden, sobald der Kunde / Lieferant in einem Programm angesprochen wird. Weniger wichtige Notizen können über Funktionstasten abgerufen werden.

## Sachkonten

Es bestehen keinerlei Einschränkungen, so dass auch ein individueller Kontenplan angelegt werden kann. Konten werden pro Mandant filialübergreifend definiert. Eine firmenübergreifende Auswertung in Form konsolidierter Bilanzen und Gewinn/Verlustrechnungen ist ebenfalls möglich. Eine Funktion, den Kontenplan auf einen anderen Mandanten zu kopieren, ist vorhanden.

Durch Zuordnung eines Steuerschlüssels und einer Kostenstelle zu einem Konto erreichen sie zusätzliche Buchungserleichterung und -sicherheit. Über einen Verprobungsschlüssel wird die Möglichkeit geschaffen, Buchungen zu überprüfen.

Die Führung von Verrechnungskonten als OP-Konten ist ebenfalls integrierter Bestandteil.

```

KONTENSTAMM BEARBEITEN
:
: JJ: 00 Konto: 1500 Sperre Voll  Sperre manuell  Ablauf _____
: Bezeichnungen und Gültigkeitsbereich
: Bezeichnung 1 Verbindl.aus Lief.+Leist. _____ Währung . . _____
: Bezeichnung 2 _____
: Debitoren-Konto (J=Ja)  Kreditoren-Konto (J=Ja)  J Zahlungskont. 
: Art des Kontos . . .  Für Kasse zulässig ?  N
: Betriebliche Auswertungen
: Bilanz/G&V/BAB  Aktiv/Passiv  P ZeilenfolgeNr 15000000 SammelNr 195
: Kostenstelle / Profit-Center
: Kostenstelle J/N  KostenstellenNr _____ PC-01 J/N  PC-01 _____
: ZeilenfolgeNr  Kostenartengruppe 
: Umsatzsteuer
: PosVor anmeldung  Steuerschlüssel .  Verprobungsschlüssel _____
: Bankverbindung für automatischen Zahlungsverkehr
: BLZ . _____ KontoNr _____
:
: F1=Hilfe F3=Ende F4=Bedienerführung F12=Auswahlbildschirm

```

## Steuerschlüssel

Für 6 Mehrwert- und über 40 Vorsteuer-Schlüssel können Prozentsätze, Steuer- und bei Bedarf auch Skontokonten direkt hinterlegt werden. Ein spezielles Steuerdatum regelt bei Änderung eines Steuersatzes die korrekte Berechnung.

Mischsteuersätze sind selbstverständlich möglich.

Durch Definition eines Erwerbssteuerschlüssels werden im Kreditorenbereich alle notwendigen EG-Buchungen automatisch erzeugt. Auch die speziellen Regelungen für die Erhebung von Umsatzsteuer bei Bauleistungen werden selbstverständlich berücksichtigt.

## BUCHUNGSPROGRAMME

Zum Buchen der täglichen Geschäftsvorfälle stehen Ihnen zahlreiche Funktionen zur Verfügung. Dabei stehen Ihnen für die Buchungen im Bereich des Zahlungsverkehrs vier Möglichkeiten zur Verfügung:

- ✓ Die manuelle Buchung der Bewegungen anhand des Kontoauszugs
- ✓ Der automatische Zahlungsverkehr zum Einzug von Lastschriften (Debitoren) bzw. den Ausgleich von Kreditorenbelegen durch Überweisung, Scheckschreibung oder beleglosen Datenträger (Diskette oder Datei zur Übermittlung an Ihre Bank)
- ✓ Gesteuerte Abholung der Kontoauszüge bei der Bank und automatische Zuordnung / Buchung der Auszugspositionen (SMH-Electronic Banking)
- ✓ Zeitsparende Funktionen zur Durchführung von Regulierungsvorgängen durch Zentralabrechner im Lieferantenbereich

## Manuelle Buchungsprogramme

Die Buchungsprogramme arbeiten bereichsübergreifend, zeitraubendes Programm- oder Menüwechseln bleibt Ihnen somit erspart. Ebenso ist filialübergreifendes Buchen möglich. Einheitliche Buchungsmasken und durchdachte Funktionalität erleichtern die tägliche Arbeit.



Durch Verwendung von Abstimmkreisen und Prüfsummen sind alle Buchungsvorgänge immer nachvollziehbar und kontrollierbar. Bis zum Abschluss eines Abstimmkreises sind jederzeit Korrekturen oder Stornierungen durchführbar.

SMH-FIBU/iS schreibt Ihnen keine Monats- oder Jahresabschlüsse vor, nach denen dann die abgeschlossenen Zeiträume komplett gesperrt sind und die durchgeführten Buchungen nicht mehr eingesehen werden können. Mit SMH-FIBU/iS haben Sie auch später noch alles im Zugriff, was in Ihrem System durchgeführt wurde.

Durch die Vergabe von individuellen Sperrdaten für die Bereiche Debitoren-, Kreditoren- und Sachbuchhaltung können Sie selbst festlegen, wann ein Buchungsmonat komplett gebucht ist. Sollte danach doch noch ein Vorgang zu erfassen sein, können Sie das Sperrdatum problemlos wieder freigeben.

Die direkte Hinterlegung von Kostenstellen, Kostenträgern oder Profit-Centern bei der Erfassung von Buchungen macht zusätzliche Schnittstellen unnötig und sorgt für größtmögliche Aktualität im Bereich der Kostenrechnung.

Alle durchgeführten Vorgänge erfolgen in Echtzeit im Dialog und sind daher sofort für alle Anwender wirksam und sichtbar.

So kann beispielsweise eine Kreditlimit-Prüfung jederzeit mit den aktuellsten Werten - filialbezogen oder filialübergreifend - durchgeführt werden.

SMH Software - TESTUMGEBUNG - / SMH Software							DEBZAN
							26.09.02
Zahlungen Debitoren							17:21:43
							Offen Kred:
Debitorennummer.: 2 ..1001		Name...: Jörg Hamacher					
ab RechnungsNr...: .....		Name2...: .....					
Zahlungsbetrag...: .....100,00		EUR Ort...: München..... OP 64918,91					
Restbetrag.....: .....100,00		EUR Land...: D... EG-ID.: .....					
AbsKr: FIBUEURD...: .....0,00		EUR Kasse/Bank.: 284000 BuchDatum: 26.09.02					
1=Ausgleich 2=nachrangig 3=Überzahlung 4=Prüfer 5=Info 6=BucTxt 8=Teil N=Notiz							
FI	RechnNr	RechnBetrag	Skonto	Skto%	SktoDat	MW	Offen
L 00	9012692	.....9.225,75-	0,00	0,00	3.01.02	3	9.225,75-
T 00	9012813	.....2.794,69	0,00	0,00	0.00.00	3	2.294,69
T 00	9013285	.....4.386,37	0,00	0,00	0.00.00	3	4.376,37
- 00	9013295	.....4.386,37	0,00	0,00	0.00.00	3	4.386,37
- 00	9013300	.....4.386,37	0,00	0,00	0.00.00	3	4.386,37
- 00	9013305	.....4.386,37	0,00	0,00	0.00.00	3	4.386,37
- 00	9013310	.....4.386,37	0,00	0,00	0.00.00	3	4.386,37
- 00	9013315	.....4.386,37	0,00	0,00	0.00.00	3	4.386,37
- 00	9013320	.....4.386,37	0,00	0,00	0.00.00	3	4.386,37
Weitere ...							
F1=Hilfe F2=Tast F3=End F4=BedF F5=Rechg/Nett F6=NeuB F10=Info F11=AnzBuch F12							
F13=Splitt F14=Meldung F16=RechDat/SktoDat F19=Ausbuchung							

## Zahlungseingang (Debitoren) und Zahlungsausgang (Kreditoren)

Diverse Such- und Hilfsfunktionen bieten Ihnen Unterstützung bei der Zuordnung von Zahlungsein- und -ausgängen:

- ✓ die Auswahl des Debitoren bzw. Kreditoren kann unter mehreren Gesichtspunkten (z.B. Suchbegriffe, Adresse, Kunden- bzw. Lieferantenummer) erfolgen
- ✓ über eine Rechnungsnummer wird automatisch der Debitor/Kreditor zugeordnet
- ✓ über den Zahlungsbetrag kann der auszugleichende offene Posten ermittelt werden
- ✓ eine Betragsprüfer-Funktion übernimmt für Sie Rechenaufgaben bei der Überprüfung und Buchung komplizierter Zahlungsvorgänge

Vorauszahlungen (auch mit Skonto) und debitorische Zins- oder Mahngebühr-Zahlungen können direkt im Zahlungsprogramm erfasst werden, selbst wenn kein offener Posten vorliegt.

Über ein jederzeit verfügbares Info-Menü können Sie zur Unterstützung Ihrer Arbeit am Bildschirm oder bei Telefonaten mit Ihren Kunden oder Lieferanten direkt aus den Buchungsprogrammen heraus aktuelle Informationen zum jeweiligen Debitor oder Kreditor abrufen.

Diese Informationen umfassen unter anderem Stammdaten, Anzeige aller Kontenbewegungen, Anzeige der Fälligkeiten, Mahnverhalten und Umsatzstatistik.

Weitere Vorteile der SMH-Zahlungsprogramme liegen beispielsweise in folgenden Funktionen:

- ✓ automatische Erstellung von frei gestaltbaren Differenzschreiben an Ihre Kunden
- ✓ Stornierung oder Korrektur der durchgeführten Vorgänge
- ✓ Funktion zum Ausgleich von Rechnungen, Gutschriften oder Vorauszahlungen
- ✓ Verteilung eines Zahlungsbetrages auf mehrere Debitoren/Kreditoren zur Buchung von Sammelzahlungen
- ✓ Gleichzeitiger Ausgleich mehrerer offener Posten
- ✓ Automatische Berücksichtigung von Skontobetrag und -fälligkeit

- ✓ Automatische Buchung von geringwertigen Differenzbeträgen als Skonto
- ✓ Möglichkeit zur Ausbuchung von Teilbeträgen mit direkter Zuordnung von Erlös-/Kostenkonto und Kostenstelle
- ✓ Online-Informationen zur einzelnen Rechnung bzw. zu bisher durchgeführten Teilzahlungen
- ✓ Währungsumrechnung
- ✓ Zahlung mit Wechseln

### **Erfassen von Kreditorenrechnungen**

Kreditorenrechnungen können filialübergreifend erfasst werden - so können Einkäufe verschiedener Filialen bei demselben Lieferanten problemlos gebucht werden.

Zahlungsbedingungen können für eine einzelne Rechnung individuell angepasst werden.

Die EG-rechtlichen Bestimmungen werden bei Lieferanten, die aus Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft kommen und eine EG-Identifikationsnummer besitzen, automatisch berücksichtigt.

Durch die positionsweise Erfassung der einzelnen Aufwandsposten kann eine exakte Zuordnung der Kostenkonten, Kostenstellen und Profit-Center erfolgen. Nicht skontierbare Positionen finden ebenfalls Berücksichtigung.

Die Buchung von Rechnungen mit unterschiedlichen Steuersätzen oder die Erfassung von Reisekostenabrechnungen ist problemlos möglich. Periodisch wiederkehrende Buchungen können als so genannte „Dauerbuchungen“ erfasst werden. Diese werden dann vom System automatisch zu den von Ihnen festgelegten Zeitpunkten gebucht.

Rechnungen können in Fremdwährung erfasst werden, die Kurse können tages- oder monatsaktuell hinterlegt werden. Ein Kurs-Umrechner ist ebenfalls abrufbar.

In Verknüpfung mit der Rechnungskontrolle des Warenwirtschaftssystems können die Belege nach Buchung des Wareneingangs direkt und ohne weitere Arbeitsschritte in die Buchhaltung übernommen werden.

## Sachbuchungen

Auch die Erfassung von Sachbuchungen erfolgt in übersichtlicher und jederzeit nachvollziehbarer Form. Änderungen und Stornierungen sind auch hier möglich.

Einer Buchung können Kostenstellen und Profit-Center hinterlegt werden, das Aufsplitten eines Betrages auf mehrere Gegenbuchungen kann jederzeit erfolgen.

Buchungen auf Sachkonten, die als Zwischen- oder OP-Konten gekennzeichnet wurden, können gegeneinander ausgeziffert werden.

Eine permanente Soll-Haben-Kontrolle macht halbseitige Buchungen unmöglich.

Periodisch wiederkehrende Buchungen können als so genannte „Dauerbuchungen“ erfasst werden. Diese werden dann vom System automatisch zu den von Ihnen festgelegten Zeitpunkten gebucht.

## Automatischer Zahlungsverkehr

Im Debitorenbereich können Offene Posten über Lastschriftinzug ausgeglichen werden. Dabei wird zwischen Einzugsermächtigung und Abbuchungsauftrag unterschieden. Die Daten können per Band oder Diskette an die Bank gesendet oder über ein Electronic-Banking-System direkt via Modem an die Bank übertragen werden.

Dieses System ist auch im Bereich „Datenträgeraustausch Kreditoren“ verfügbar.

Zusätzlich können im Kreditorenbereich auch die Zahlungswege „Überweisung“ und „Scheckschreibung“ benutzt werden. Die Zuordnung einer Zahlung zu diesen Zahlungswegen erfolgt entweder über eine entsprechende Kennzeichnung in den Kreditoren-Stammdaten oder über die Höhe des jeweiligen zu zahlenden offenen Betrages.

Der Ablauf der einzelnen Module ist identisch und benutzerfreundlich gestaltet:

- ✓ Zunächst ermittelt das Zahlungsvorschlagsprogramm, welche offenen Rechnungen aufgrund von Netto- oder Skontofälligkeit für den aktuellen Zahlungslauf berücksichtigt werden sollen. Dieser Vorschlag kann entsprechend abgeändert werden.
- ✓ Darauf folgt ein Prüflauf, der feststellt, ob die benötigten Bankverbindungen in den Stammdaten hinterlegt sind.

- ✓ Des Weiteren wird das jeweilige Zahlungsmedium (Scheck, Überweisung, Band, Diskette) auf einen negativen Endbetrag kontrolliert. Fehlerhafte Werte können dann direkt im Programm korrigiert werden.
- ✓ Die ermittelten Beträge können auf bis zu 99 Banken aufgeteilt werden.

Durch die Möglichkeit, Datenträger zu reproduzieren, ist sichergestellt, dass keine Daten verloren gehen, wenn Bänder oder Disketten defekt sind.

```

SMH Software / SMH Software                                KREDIT0
                                                           14.11.00
                BELEGLOSER DATENTRÄGERAUSTAUSCH KREDITOREN  14:16:15
Filiale.: 00
-----
                Bitte nächsten Verarbeitungsschritt auswählen
-----
                Geschützte Verarbeitungsschritte sind derzeit nicht möglich.
-----
                Zahlungsvorschlag noch nicht erstellt.....
1=Satz auswählen
1 Erstellen·Zahlungsvorschlag.....
  Ändern·Zahlungsvorschlag.....
  Erstellen·Prüfliste.....
  Ändern·Prüfliste (·B·a·n·k·v·e·r·b·i·n·d·u·n·g·e·n·).....
  Ändern·Prüfliste (·n·e·g·a·t·i·v·e·Ü·b·e·r·w·e·i·s·u·n·g·e·n·).....
  Zahlungsbetrag·an·Banken·verteilen.....
  Zahlungsbetrag·Verteilung·ändern.....
  Durchführen·Zahlung.....

Zahlen.: Bank..: Commerzbank.....
          Konto.: 0000001345646546  BLZ.: ..22140028  Konto-Kontenplan.: 284000
F3=Ende                                     F12=Abbrechen
    
```

Eine weitere nützliche Zusatzfunktion bietet sich im Rahmen der „Sofortzahlung“. Hier kann direkt im Rahmen des manuellen Ausgleichs eines Kreditorenbeleges oder während der Durchführung einer Sachbuchung eine Datei zur Datenübertragung an die Bank erzeugt werden. So sind zum Beispiel interne Buchungen zwischen einzelnen Bankkonten oder die bequeme Bezahlung einer einzelnen Kreditorenrechnung möglich.

## Electronic Banking

SMH hat in Zusammenarbeit mit der Avenum GmbH, Wien ein Funktionspaket entwickelt, das die voll-automatische Buchung Ihrer Kontoauszüge ermöglicht. Dabei werden täglich zu einem festgelegten Zeitpunkt die Kontoauszüge bei der Bank abgerufen und an Ihre iSeries übermittelt. Dort findet dann ein Abgleich mit den aktuellen offenen Posten im Debitoren- und Kreditorenbereich sowie mit frei definierbaren Buchungsmus-

tern im Bereich der Sachbuchhaltung statt und es erfolgt eine direkte Zuordnung und Buchung.

Alle Buchungen können über die Standardprogramme nachvollzogen und bei Bedarf noch ergänzt oder korrigiert werden.

## Zentralabrechner

Mit dem Zentralabrechner-Modul können Verbandsabrechnungen leicht und problemlos bearbeitet werden. Dies erfolgt durch die direkte Verbindung von Lieferantenrechnungen zu einer Abrechnung. Umsatz und Kostenbuchungen sind dabei immer den einzelnen Kreditoren zugeordnet. Skonto und Steuer können tagesaktuell gebucht werden, selbst wenn noch nicht die Rechnungen aller Kreditoren eingegangen sind.

## Weitere Buchungsprogramme

SMH-FIBU/iS bietet darüber hinaus noch zahlreiche weitere leistungsstarke Buchungsfunktionen, z.B.:

- ✓ manuelle Erfassung von Debitorenrechnungen
- ✓ Wechselbuch
- ✓ Buchen eingelöster Schecks
- ✓ Buchen bestätigter Überweisungen

Gkonto		Betrag	StK	Steuer	TS	Buchungstext	KSST	FI	PC-01
521000	H	40.000,00	V 3	.....0,00		Löhne Filiale-01	100	01	
521000	H	80.000,00	V 3	.....0,00		Löhne-Zentrale	100	00	
				.....0,00				00	
				.....0,00				00	
				.....0,00				00	
				.....0,00				00	
				.....0,00				00	
				.....0,00				00	
				.....0,00				00	
Weitere ...									
F1=F2=Tast. F3=Ende F4=BedF F5=Bank F6=Storno F7=Dat F10=Inf F11=AnzBu F12=zur.									
F9=Kto.frei F13=DauBu F18=Stamm F19=BTXT F20=DZah F21=KZah F23=autZah									

## ONLINE-INFORMATIONEN

SMH ist es wichtig, dass Sie immer bestmöglich informiert sind! Daher haben wir besonderes Augenmerk auf die Bereitstellung von Online-Informationen gelegt, um Ihnen das Suchen in einem Berg von Papier und Aktenordnern abzunehmen.

Nach dem Top-Down-Prinzip sind sämtliche Vorgänge bis hinein in den einzelnen Buchungssatz für Sie verfügbar - und dies auf dem aktuellsten Stand!

Alle Vorgänge, die Sie in SMH-FIBU/iS erfasst haben, können jederzeit wieder abgerufen werden. Es gibt keine zeitliche Beschränkung, keine Daten werden vom System gesperrt oder automatisch gelöscht.

Unter anderem bietet Ihnen SMH-FIBU/iS folgende stets aktuelle und schnell abrufbare Informationen:

- ✓ Anzeige aller Debitoren- oder Kreditorenbewegungen (Rechnungen, Gutschriften, Zahlungsein- und -ausgänge) mit direkten Verzweigungsmöglichkeiten in den einzelnen Buchungssatz und zu den jeweiligen Positionen
- ✓ Anzeige aller aktuellen offenen Posten mit Fälligkeitsanalyse
- ✓ Darstellung der Buchungsjournale mit Verzweigung zu den einzelnen Vorgängen
- ✓ Debitoren- und Kreditorenumsatz
- ✓ Mahnstufen-Struktur und Zahlungsverhalten einzelner Debitoren
- ✓ Anzeige durchgeführter Mahn- oder Zinsläufe
- ✓ Auflistung offener Schecks / Überweisungen
- ✓ Anzeige von EG-Buchungen
- ✓ Bilanz- und G&V-Auswertung
- ✓ Darstellung von Kontensalden und -bewegungen (im Monats- und/oder Jahresvergleich)

## DEBITOREN

### Mahnverfahren

Mahntexte können frei gestaltet werden. Durch Zuordnung von Sprachen- und Textschlüsseln können Sie Mahnschreiben kundenindividuell anlegen (z.B. auch in Fremdsprachen). Bis zu 9 Mahnstufen geben Ihnen die Gelegenheit, eine genaue Analyse des Zahlungsverhaltens Ihrer Kunden durchzuführen.

Über Mahnabstandstage können Sie pro Kunde festlegen, wann eine Mahnung gedruckt werden soll.

Mahnungen können als komplette OP-Liste definiert werden, offene Zinsbeträge können zusätzlich angemahnt werden, auch die Vorab-Erstellung eines Mahnvorschlags ist natürlich möglich.

Eine Übersicht über die durchgeführten Mahnläufe erleichtert die nachträgliche Kontrolle. Selbstverständlich können Mahnläufe auch zurückgesetzt werden.

### OP-Listen

Kundenauswertungen sind nach mehreren Gesichtspunkten möglich. Dies umfasst beispielsweise folgende Drucklisten:

- ✓ OP-Liste zu einem Stichtag (Saldenliste)
- ✓ Liste mit sämtlichen Bewegungen in einem Zeitraum (Kontoauszüge)
- ✓ OP-Liste mit Einzelbewegungen
- ✓ Druckliste überfälliger Offener Posten
- ✓ Außenstandslisten nach Vertretern
- ✓ Überwachung kritischer Debitoren / Rechnungen

### Zinsberechnung

Über Kennzeichnung in den Stammdaten können Sie Kunden für den Zinslauf sperren oder freigeben. Individuelle Zinsberechnung nach Mahn-



stufe und OP-Betrag ist möglich. Die Ergebnisse des Zinslaufes können im Mahnlauf ausgegeben werden.

Über den Zinsbetrag kann automatisch ein neuer offener Posten generiert werden.

Sollten Sie keine Zinsrechnungen produzieren wollen: eingegangene Zinszahlungen können problemlos über das manuelle Zahlungsprogramm gebucht werden.

Über die durchgeführten Zinsläufe und deren Ergebnisse erhalten Sie jederzeit Auskunft direkt am Bildschirm.

## **Forderungscontrolling**

Ein intelligentes System macht Sie automatisch darauf aufmerksam, wenn Belege in eine kritische Fälligkeitsstufe geraten. So können Sie rechtzeitig die notwendigen Schritte einleiten und einem drohenden Fälligkeitsverlust entgegen wirken. Die Zeitstaffeln für das System können frei vergeben werden, verschiedene Auswertungsverfahren können parallel zueinander ablaufen.

## **Weitere Funktionen**

### **Warenkredit-Versicherung**

Meldungen an die Warenkredit-Versicherung und Prüflisten werden automatisch erzeugt. Bei den jeweiligen Debitoren müssen nur die Laufzeit und die Versicherungssumme hinterlegt werden.

### **Saldenbestätigungen**

Textlich frei gestaltbare Saldenbestätigungen können zu einem bestimmten Stichtag abgerufen werden.

### **Factoring**

Es stehen Systeme zur Kommunikation mit Factoring-Gesellschaften zur Verfügung. Dies betrifft sowohl die Selektion der zu meldenden Debitoren als auch die Übermittlung der Daten an die Factoring-Gesellschaft.

## KREDITOREN

### OP-Listen

Lieferantenauswertungen sind nach mehreren Gesichtspunkten möglich. Dies umfasst beispielsweise folgende Drucklisten:

- ✓ OP-Liste zu einem Stichtag (Saldenliste)
- ✓ Liste mit sämtlichen Bewegungen in einem Zeitraum (Kontoauszüge Kreditor)
- ✓ OP-Liste mit Einzelbewegungen

### EG-Lieferanten

Die Buchungen nach den EG-rechtlichen Bestimmungen werden von den Programmen der SMH-FIBU/iS automatisch vollzogen.

Die Zahlen, die Sie für die EG-Meldungen an die zuständigen Finanzämter benötigen, stellt Ihnen das System ebenfalls auf Knopfdruck zur Verfügung.

### Weitere Funktionen

#### Zahlungsavis

Frei gestaltbare Zahlungsavise können im Ablauf des Zahlungsprogramms aktiviert und für den jeweiligen Kreditoren automatisch erstellt werden.

#### Saldenbestätigungen

Textlich frei gestaltbare Saldenbestätigungen können zu einem bestimmten Stichtag abgerufen werden. Dabei können Sie auswählen, ob die Ermittlung des Saldos nach Buchungsdatum oder Rechnungsdatum des Lieferanten erfolgen soll.

## SACHBUCHHALTUNG

### Bilanz / Gewinn & Verlust

Bilanz- und G&V-Listen können - ebenso wie der Kontenplan - firmenindividuell aufgebaut werden. Auf Drucklisten oder auch online am Bildschirm können Sie die Auswertungen zu jedem beliebigen Zeitpunkt abrufen - dies gilt selbstverständlich auch für zurückliegende Perioden. Zur sofortigen Bewertung des Geschäftserfolges liegen auch Auswertungen mit Vorjahresvergleich vor.

### Steuer-Verprobung

Zur Überprüfung und Kontrolle von Buchungen auf steuerrelevanten Sachkonten stehen Ihnen Bildschirm- und Druckfunktionen zur Verfügung.

### Auswertungen

Zu Ihrer Unterstützung bei der täglichen Routine und zur Hilfe in kniffligen Abstimmungssituationen liefern wir Ihnen unter anderem noch zusätzliche Auswertungen:

- ✓ Summen- und Saldenliste
- ✓ Verkehrszahlen
- ✓ Monatsjournale (wahlweise mit Tagesprüfsummen)
- ✓ Kontenauswertungen über einen oder mehrere Monate
- ✓ Umsatzsteuer-Voranmeldung mit Soll-/Ist-Verprobung und Detailübersicht

## SYSTEMVERWALTUNG

### Wiederanlaufverfahren

Sollte es in einem Programm- oder Buchungsbereich zu unvorhersehbaren Vorfällen kommen - z.B. bei Stromausfall oder weil mal wieder ein PC abstürzt -, brauchen Sie keine Bedenken zu haben. Durch ein eigens erstelltes Wiederanlaufverfahren kann ein abgebrochener Vorgang wieder aufgebaut werden, die Gefahr von Datenverlusten wird damit gebannt.

### Drucksteuerung

Jeder Ausdruck kann über die Ausdrucksverwaltung ohne Kenntnisse von Systembefehlen gesteuert werden. Der Anwender kann für jeden Ausdruck z.B. den Standarddrucker, das Fach und die Anzahl der Kopien festlegen.

### Menüs

Neben den mitgelieferten Standardmenüs stellt SMH-FIBU/iS ein Menü-Verwaltungssystem zur Verfügung. Damit können Sie eigene Menüs und Untermenüs definieren, wobei selbstverständlich das Einbinden eigener Programme möglich ist.

### Benutzergruppen

Um den Pflege- und Verwaltungsaufwand zu minimieren, kann die / der Systemverantwortliche Benutzergruppen definieren. Für jede Benutzergruppe können z.B. das Anfangs- und Hotkeymenü festgelegt werden. Des Weiteren kann definiert werden, auf welche Mandanten und Filialdatenbestände zugegriffen werden kann. Die jeweiligen Benutzer müssen wiederum einer Benutzergruppe zugeordnet werden, damit die Voreinstellungen zum Tragen kommen können.

### Programmsteuerung

Neben den selbstverständlich frei festlegbaren Nummernkreisen kann durch einfache Parametrisierung in vielen Bereichen in den Programmablauf eingegriffen werden, so dass häufig keine zusätzliche Programmierung notwendig ist.

## **Protokollierung**

Alle wichtigen Stammdateien wie z.B. Artikel, Preise, Debitoren können auf Wunsch protokolliert werden. Dadurch wird jede Änderung oder Löschung mit dem Benutzer, Zeit und Datum gespeichert, so dass jede Änderung nachträglich nachvollzogen werden kann. Des Weiteren werden in jedem Datensatz Benutzer, Datum und Zeit der letzten Änderung gespeichert.

## **Mehrwährungsfähigkeit**

SMH-FIBU/iS ist in der Lage, 2 Hauswährungen parallel zu führen. Dadurch können Sie jederzeit die Buchhaltung in zwei Parallelwährungen führen, alle Werte stehen dabei aktuell und zeitgleich sofort zur Verfügung.